

Kriegsminister und der Hofminister. Die Kaiserin gab dem Kaiser das Geleit zum Bahnh.

Chinas Neutralität.

Die bei den einzelnen Mächten legationären Vertreter Japans haben eine Verbale Note überreicht, in der in klarer und unmissverständlicher Sprache folgendes ausgesprochen wird: Japan habe seit Beginn des Krieges die Haltung Chinas mit größter Aufmerksamkeit verfolgt und sei überzeugt, dass eine Verletzung der Neutralität durch China nicht zu befürchten sei.

Verkauf deutscher Schiffe.

Der Verkauf des Hamburger Dampfers „Auguste Victoria“ nach Kuznaus ist perfekt geworden, das Schiff ist bereits in Viborg eingetroffen. Dampfer „Kaiser Friedrich“ sollte heute von Hamburg abgehen.

Die Hafenanlagen von Dalny zerstört.

In Petersburg eingetroffenen Meldungen aus Pianjang zufolge sind die Hafenanlagen, Docks und Quais in Dalny durch die Russen gesprengt worden. Die Stadt selbst soll zerstört werden, sobald die Fortsetzung der Besetzung gelingt. Was nimmt an, daß die Japaner in Erwägung nur eine Demonstration beschließen und alle Streitkräfte gegen Pianjang richten werden.

Politische Tagesschau.

Paris, 16. Mai.

Staatsgerichtliche Witzblätter.

Bekanntlich hat neulich Graf Bülow die deutschen Witzblätter ermahnt, dem Ausland gegenüber vornehmlich als dumm zu sein, und jetzt finden wir in der „Süddeutschen Reichs-correspondenz“, die der Herr Graf mit so viel List und Geschmeid leitet, noch einmal eine ernste Warnung.

Ein guter Freund in Russland.

Ein guter Freund in Russland, den wir nicht nennen werden, sendet uns manchmal kleine Manuskripte, die er „zu Hause“ nicht lesen darf. Heute erhalten wir von ihm zwei reizende kleine Aufsätze von politischem Werte.

Der Stand der Militärpensionsreform.

In einem deutschen Gesellsch. Petersburg schreibt ein russischer Christ seine Ansichten über die Wiedereingliederung der Japaner und erklärt dabei folgende: „Die Japaner haben den Russen gar nichts getan, — gar nichts!“

Deutsches Reich.

Berlin, 16. Mai.

Der Stand der Militärpensionsreform. Im Reichstagsgebäude wurde am 16. Mai der Reichstagspräsident Herr Brauns durch den Reichskriegsminister Herr Solf über den Stand der Militärpensionsreform berichtet.

bestehen können wir uns das Recht der freien Rede nicht durch Herrn Kay beschneiden lassen.

Der konfessionelle Friede.

Das „Korrespondenzblatt für die Freunde der katholischen Jugendvereine“ hat am 1. Oktober 1903 an leitender Stelle einen Vortrag abgedruckt, in welchem es heißt: „Die römisch-katholische Jugend ist, wie der berühmte General der Gesellschaft Jesu Stanislaus Quirinus sich ausdrückte, einem unheilvolleren Feinde gegenüber gleich, als unter der Fohne und Führung Maria gegen weltliche und verwegene Feinde des Guts in den Kampf zieht.“

Die römisch-katholische Jugend ist, wie der berühmte General der Gesellschaft Jesu Stanislaus Quirinus sich ausdrückte, einem unheilvolleren Feinde gegenüber gleich, als unter der Fohne und Führung Maria gegen weltliche und verwegene Feinde des Guts in den Kampf zieht.

Ein guter Freund in Russland, den wir nicht nennen werden, sendet uns manchmal kleine Manuskripte, die er „zu Hause“ nicht lesen darf. Heute erhalten wir von ihm zwei reizende kleine Aufsätze von politischem Werte.

Kußfähr ohne mots.

Die General-Drumcorps über den Krieg denkt. In Petersburg erzählt man sich, wie uns geschrieben wird, folgendes Gedichtchen von dem berühmten, russischen General Drumcorps.

Ein russischer Christ über die Japaner. In einem deutschen Gesellsch. Petersburg schreibt ein russischer Christ seine Ansichten über die Wiedereingliederung der Japaner und erklärt dabei folgende: „Die Japaner haben den Russen gar nichts getan, — gar nichts!“

Der Stand der Militärpensionsreform. Im Reichstagsgebäude wurde am 16. Mai der Reichstagspräsident Herr Brauns durch den Reichskriegsminister Herr Solf über den Stand der Militärpensionsreform berichtet.

Die römisch-katholische Jugend ist, wie der berühmte General der Gesellschaft Jesu Stanislaus Quirinus sich ausdrückte, einem unheilvolleren Feinde gegenüber gleich, als unter der Fohne und Führung Maria gegen weltliche und verwegene Feinde des Guts in den Kampf zieht.

Ein guter Freund in Russland, den wir nicht nennen werden, sendet uns manchmal kleine Manuskripte, die er „zu Hause“ nicht lesen darf. Heute erhalten wir von ihm zwei reizende kleine Aufsätze von politischem Werte.

Der Stand der Militärpensionsreform. Im Reichstagsgebäude wurde am 16. Mai der Reichstagspräsident Herr Brauns durch den Reichskriegsminister Herr Solf über den Stand der Militärpensionsreform berichtet.

Um die Beratungen innerhalb der verbündeten Regierungen“ vielleicht etwas zu beschleunigen, ist hier, scharf man der „Kußfähr ohne mots“ nachzulesen.

Die römisch-katholische Jugend ist, wie der berühmte General der Gesellschaft Jesu Stanislaus Quirinus sich ausdrückte, einem unheilvolleren Feinde gegenüber gleich, als unter der Fohne und Führung Maria gegen weltliche und verwegene Feinde des Guts in den Kampf zieht.

Ein guter Freund in Russland, den wir nicht nennen werden, sendet uns manchmal kleine Manuskripte, die er „zu Hause“ nicht lesen darf. Heute erhalten wir von ihm zwei reizende kleine Aufsätze von politischem Werte.

Der Stand der Militärpensionsreform. Im Reichstagsgebäude wurde am 16. Mai der Reichstagspräsident Herr Brauns durch den Reichskriegsminister Herr Solf über den Stand der Militärpensionsreform berichtet.

Die römisch-katholische Jugend ist, wie der berühmte General der Gesellschaft Jesu Stanislaus Quirinus sich ausdrückte, einem unheilvolleren Feinde gegenüber gleich, als unter der Fohne und Führung Maria gegen weltliche und verwegene Feinde des Guts in den Kampf zieht.

Ein guter Freund in Russland, den wir nicht nennen werden, sendet uns manchmal kleine Manuskripte, die er „zu Hause“ nicht lesen darf. Heute erhalten wir von ihm zwei reizende kleine Aufsätze von politischem Werte.

Der Stand der Militärpensionsreform. Im Reichstagsgebäude wurde am 16. Mai der Reichstagspräsident Herr Brauns durch den Reichskriegsminister Herr Solf über den Stand der Militärpensionsreform berichtet.

Die römisch-katholische Jugend ist, wie der berühmte General der Gesellschaft Jesu Stanislaus Quirinus sich ausdrückte, einem unheilvolleren Feinde gegenüber gleich, als unter der Fohne und Führung Maria gegen weltliche und verwegene Feinde des Guts in den Kampf zieht.

Ein guter Freund in Russland, den wir nicht nennen werden, sendet uns manchmal kleine Manuskripte, die er „zu Hause“ nicht lesen darf. Heute erhalten wir von ihm zwei reizende kleine Aufsätze von politischem Werte.

Als zukünftiger Präsident des Reichstatistischen Bureaus wird Herr Dr. von der Borcht aus dem Reichsamt des Innern genannt.

Menschen, 16. Mai. Die Menschen der Straßburger hat die Hausfaltung im Reichstatistischen Bureaus...

Stuttgart, 15. Mai. In Anwesenheit des Königs von Sachsen-Weimar, dessen verdienstliche Wirken als energischer Förderer patriotischer, gemeinnütziger und künstlerischer Bestrebungen in Stuttgart und ganz Sachsen noch lange in gefestigtem Andenken bleiben wird...

Münden, 15. Mai. Nach dem Bericht des 1. und 3. Ausschusses der Kammer der Reichsräte ist die bairische Bahndirektion zur Zeit als aussichtslos zu betrachten.

Husland. Spanien.

Die Verhandlungen mit Frankreich über Marrocco. Die neuesten Eindrücke über die Pariser Verhandlungen bezüglich Marrocco sind etwas günstig.

Der Verband der Deutschen Gewerkschaften (D-Gew.) eine Organisation von Arbeitern und Handwerkern mit 112 000 Mitgliedern...

Die Färtenbewegung in Schweden hat am Sonntag stattgefunden. Der König kam einige Minuten früher und erwartete den Fürsten.

Die Färtenbewegung in Schweden hat am Sonntag stattgefunden. Der König kam einige Minuten früher und erwartete den Fürsten.

Das war Tamms Garten, jeder im Dorke benannte ihn so und fast alle, ohne sich bei dem Namen etwas weiteres zu denken, als das er selbstverständlich so heisse und so zwischen der alten Budehede baute.

(Fortsetzung folgt.)